



Foto: LfV SH

**Nach drei Jahren:** Es war die erste Landesjugendfeuerwehrversammlung in Präsenz seit Beginn der Pandemie.

## Jugendfeuerwehr mit stabilen Mitgliederzahlen

# 10.200 zukünftige Einsatzkräfte

Für jüngere Delegierte, die 2020 oder später in die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr (SHJF) eingetreten sind, war es die erste Landesjugendfeuerwehrversammlung in Präsenz. Daran beteiligten sich am 25. März 2023 140 (von 147) Stimmberechtigte und mit John Jansen sogar ein dänischer Feuerwehrmann. Mit Kai Winter (Hamburg), Frank Pfeiffer (Sachsen), Thomas Voß (Sachsen-Anhalt) und Heinrich Scharf (Bayern) waren auch vier Landesjugendfeuerwehrwarte anwesend, die nicht unbedingt „um die Ecke“ wohnen. Der Stellv. Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König führte als Moderator durch die Veranstaltung in Räumen der Fa. Dräger in Lübeck. Das Hauptaugenmerk der Versammlung lag auf den Jahresberichten, dem Haushalt und den anstehenden Wahlen.

### Starke Mannschaft trotz Pandemie

Landesjugendfeuerwehrwart Sascha Keßler führte in seinem Jahresbericht durch 2022 und berichtete von Erkenntnissen, Chancen und Herausforderungen, die die SHJF durch die Pandemie begleitet haben. Besonders gewachsen ist sie im Bereich E-Learning. Sie nutzte die digitalen Medien, ohne sie zu überreizen.

Die beste Nachricht: Trotz Pandemie kann sich die SHJF über eine „sehr stabile Zahl an Kinder- und Jugendfeuerwehrmitgliedern“ freuen. Über 10.200 Jugendfeuerwehrmitglieder bereiten sich in Schleswig-Holsteins Jugendfeuerwehren auf die Einsatzabteilungen vor. Keßler betonte, dass die Jugendfeuerwehr noch mehr kann: Kindern aus schwierigen Familiensituationen könne sie helfen, das eigene Selbstvertrauen zu stärken.

Landesbrandmeister Frank Homrich informierte über aktuelle Themen des LfV SH und besonders über die Veranstaltungen im Rahmen von dessen 150-jährigem

Jubiläum. Den Jugendfeuerwehrmitgliedern versicherte er: „Ihr seid unsere Zukunft, unsere Feuerwehrleute von morgen. Kommt immer heil von euren Übungsdiensten zurück und bleibt der Feuerwehr treu.“

### Es wurde gewählt und geehrt

Auf der Versammlung fanden auch Wahlen statt: Alfred Wendt (Wettbewerbe) und Manfred Mölich (Jugendpolitik) wurden in ihren Funktionen bestätigt. Mit Vanessa Herrmann (Bildung) kommt ein neues Gesicht in die Riege der Fachbereichsleitungen. Eine Fachbereichsleitung für die Öffentlichkeitsarbeit konnte bislang nicht gefunden werden. Gerlinde Langeloh und Björn Diestel (Ausbilder) sowie Carsten Rauschenberg und Rolf Turtun (Abnahmeberechtigte) wurden in ihre Funktion berufen.

Keßler berichtete auch über die Veränderungen in der Landesgeschäftsstelle und hieß die neue Bildungsreferentin Anja Malkus willkommen, die seit Januar beim Landesfeuerwehrverband tätig ist.

Mehrere überraschte Gesichter gab es unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“. Mathias Schütte erhielt die Bronzene, Markus Bobrowski die Silberne Leistungsspanne der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr. Mario Ologge erhielt von Bundesjugendleiter Christian Patzelt die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. Was besonders für Freude sorgte: Mit Ralf Hansen, seit zwölf Jahren Kreisfeuerwehrwart in Schleswig-Flensburg, hat die SHJF ein neues Ehrenmitglied.

### Landesjugendforum

Die Landesjugendsprecher Kjell Berg und Manfred Mölich berichteten von den Aktivitäten des Landesjugendforums 2022. Neben der Jugendarbeit trotz Corona-Einschränkungen standen die Planungen für

das Landeszeltlager in Tydal, an dem über 850 Personen teilnehmen werden, sowie die Inklusion von Menschen mit Handicap im Fokus. „Außerdem wollen wir uns mit der Geschäftsordnung beschäftigen und diese nach über zehn Jahren mal wieder überarbeiten“, so Kjell Berg. Seine Co-Landesjugendsprecherin Klara studiert seit Oktober 2022 und kann ihr Amt leider nicht mehr wahrnehmen. Er rief alle weiblichen Mitglieder des Landesjugendforums auf, sich für die nächsten zwei Jahre als Landesjugendsprecherin zu engagieren.

### Viel zu tun in 2023

Schließlich erinnerte Sascha Keßler an den bevorstehenden Jugendfeuerwehr-Aktionstag im Hansapark am 10. Juni 2023. Eintrittskarten seien an diesem Tag für 25 Euro erhältlich.

Der Landesjugendfeuerwehrwart versicherte, sich um eine Lösung für die Kinderabteilung der Feuerwehr zu bemühen. Ziel sei es hierbei, die Kinderabteilungen auf der Landesebene in der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr zu verorten.

Keßler bedankte sich bei allen, die sich in der Jugendfeuerwehr engagieren: „Die Kinder und Jugendlichen machen die Jugendfeuerwehr zu dem, was sie ist: Eine Erfolgsgeschichte.“ Das Schlusswort übernahm der Stellv. LJFW Thorsten Weber, der das Improvisationstalent der JF während der Pandemie lobte. Die Jugendlichen seien der Grund, warum die Jugendfeuerwehr das tollste Hobby der Welt sei.

Mareike Falz, LfV SH



FEUERWEHREN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITGLIEDERINFORMATION

### IMPRESSUM

Mitgliederinformation  
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:  
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:  
Redaktion **FEUERWEHR**  
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin  
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028  
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:  
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen  
monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR**  
eingesandte Manuskripte und Einsendungen  
übernehmen der Verlag und die Redaktion  
keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und  
dergleichen besteht nicht.

## Tag der Retter in Tellingstedt

# Ein Fest für die ganze (Blaulicht)-Familie

Um auf die wertvolle Arbeit der Feuerwehren (nicht nur) in Schleswig-Holstein aufmerksam zu machen, findet mit dem Amtsfest in Tellingstedt (Kreis Dithmarschen) bzw. dem „Tag der Retter“ vom 8. bis 9. Juli 2023 eine der größten öffentlichen Feuerwehrveranstaltungen des Landes statt. Neben Wettkämpfen für etwa 15 Feuerwehren aus dem Amt Eider werden sich die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit Fahrzeugen, Mitmachaktionen, Vorführungen und vielem mehr präsentieren. So erfahren die Bürger/-innen, wie die einzelnen Wehren aufgestellt sind und welches Leistungsspektrum sie haben. Zu den Wettbewerben zählen ein Löschangriff und eine Personrettung auf Zeit sowie ein Schlauchzielwurf.

Am Samstag, 8. Juli, findet ein großer Umzug mit Feuerwehrfahrzeugen und vielen Kameradinnen und Kameraden durch den Ort statt. Anschließend geben die Wehren spannende Einblicke in ihren Alltag. Das THW, der Löschzug-Gefahrgut Dithmarschen, die Flughafenfeuerwehren sowie die Feuerwehren von Büdelsdorf und Meldorf werden ebenso vor Ort sein wie ein Infomobil des Landesfeuerwehrverbands Schleswig-Holstein und das derzeit größte Lkw-Bergungsfahrzeug.

Fünf Jugendfeuerwehren werden mit von der Partie sein und jungen Gäste zum Mitmachen motivieren. Den Abend rundet der öffentliche Feuerwehrball mit den Hohner Dorfmusikanten ab.

Am Sonntag, 9. Juli, endet die Veranstaltung mit einem Gottesdienst, einem Vorspielen des Musikzugs Alt Duvenstedt, einem anschließenden Fröhschoppen und einem Flohmarkt.

Die Tage dienen nicht nur dazu, die wertvolle Arbeit der Feuerwehren in ihren vielen Aspekten der Öffentlichkeit zu zeigen. Sie helfen den Feuerwehren aus Dithmarschen und weiteren Kreisen auch dabei, sich untereinander besser kennenzulernen. In verschiedenen Wettkampf werden sich die Wehren gegenseitig messen.

Quelle: Amtsfest Amt Eider

Die anderen Organisationen aus der „Blaulichtfamilie“ (Polizei, Rettungsdienst, Bundeswehr, THW u.v.m.) können sich und ihre Arbeit präsentieren. Der gemeinsame Auftritt ist ein Ausdruck des Bemühens, die Feuerwehren und anderen Retterinnen und Retter weiter zusammenzuführen.

Marco Weber, Feuerwehr Schalkholz

## Hohe Ehrung und neue Hosenträger

Es ist ein ganz besonderes Geschenk, nicht nur, weil es durchaus auch praktisch ist: die „Amtshosenträger der Wehren des Amtes Fockbek“. Wer sie trägt, erhält auf Lebenszeit Einladungen zu allen Amtsveranstaltungen. Am 31. März 2023 überreichte Amtsfestführer Jan Traulsen sie als symbolische Geste der Dankbarkeit an den scheidenden Fachdienstleiter des Amtes Hans-Jörn David während einer Dienstversammlung der Wehren des Amtes Fockbek.

Dazu gehörte auch eine Laudatio, gehalten von Kreisbrandmeister Mathias Schütte. Hans-Jörn David war über 15 Jahre Fachdienstleiter der Gemeinde und des Amtes Fockbek. Zu seiner Zuständigkeit gehört auch die Feuerwehr. Er engagierte sich außerordentlich für die Belange und die sachliche Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes und bearbeitete deren

Anträge mit viel Fleiß und Sorgfalt. Auch durch seinen Verdienst sind Ausrüstungsteile, Fahrzeuge und Zusatzgeräte immer zeitnah angeschafft worden. Mit hoher Fachkompetenz und Engagement förderte er den Zusammenhalt zwischen Verwaltung, Politik und Feuerwehr – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Ehe es die Verwaltungsgemeinschaft zwischen beiden Ämtern gegeben hatte, war David jahrzehntelang für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Hohn und dem Amt Hohner Harde zuständig. Seine Hilfe und Unterstützung für die Feuerwehren des Amtes und der Gemeinde Fockbek geht weit über die berufliche Tätigkeit hinaus. Nun geht er in den Ruhestand. Die Kreisfeuerwehr dankt ihm und wünscht ihm alles Gute und vor allen Gesundheit.

Jan Traulsen und Carsten Rehder, KfV Rendsburg-Eckernförde



Foto: FF Fockbek

Stehen ihm gut: Hans-Jörn David (r) mit den Amtshosenträgern neben Amtsfestführer Jan Traulsen.